

dodis.ch/55398

*Der Bezirksinspektor in Riezlern, K. Felder, an den Hofrat und Leiter der
Bezirkshauptmannschaft Bregenz, K. Ritter von Koepf¹*

Sehr vertraulich

Riezlern, 8. Oktober 1922

Mit Staunen in den Besitz Euer Hochwohlgeb. Zeilen² gelangt, beeile ich mich weiter zu berichten, dass hier jetzt die bewusste Sache ganz offen besprochen wird und dass mir gestern eine rechte Hand³ des Vorstehers⁴ sagte, es wissen die ersten Herren des Landes Vorarlberg schon längst von den Plane «der nächster Tage» schon ein fester Bau sei.

Ein Herr aus Berlin⁵ glaublich hoher politischer Beamter des Ruhestandes, der schon durch 1½ Jahre bei Witwe Müller⁶ am Erlenboden in Mittelberg wohne, habe mit seiner Frau,⁷ die die Notenträgerin mache, die Angelegenheit in der Hand.

Wie der Herr heisst, trage ich nach.

Die Gendarmerie hier weiss bestimmt schon länger von dem Plane, sagte mir aber heute auf meine Frage, ob sie schon einer Behörde berichtet habe, sie habe sich bis jetzt noch nicht verpflichtet gefühlt.⁸

Ich machte den Kommandanten⁹ ganz aus eigenem Antriebe auf seine diesbezügliche Pflicht aufmerksam, worauf er gleich zur Feder griff.

Mehr weiss ich heute nicht, trage aber solches nach.

¹ Schreiben: AT-VLA LH Ender Korrespondenz 1921–1929 T–Z (8). Verfasst vom Bezirksinspektor in Riezlern, Kaspar Felder (1874–1931), dodis.ch/P59411, gerichtet an den Hofrat und Leiter der Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Karl Anton Josef Ritter von Koepf (1868–1941), dodis.ch/P59410.

² Vgl. Dok. 50, dodis.ch/55397.

³ Nicht identifiziert.

⁴ Adalbert Fritz (1870–1940), dodis.ch/P59409, Gemeindevorsteher von Mittelberg von 1919 bis 1929.

⁵ Es handelt sich vermutlich um Adolf Trumpf, dodis.ch/P59627. Vgl. dazu auch Dok. 49, dodis.ch/55396.

⁶ Karolina Müller (1857–1924).

⁷ Nicht identifiziert.

⁸ Vgl. Dok. 49, dodis.ch/55396.

⁹ Johann Steigner (1885–1928), dodis.ch/P61772, Postenkommandant der Gendarmerie Mittelberg.